

Heym, Georg: Ein altes Boot, das in dem stillen Hafen (1899)

- 1 Ein altes Boot, das in dem stillen Hafen
- 2 Am Nachmittag an seiner Kette wiegt.
- 3 Die Liebenden, die nach den Küschen schlafen.
- 4 Ein Stein, der tief im grünen Brunnen liegt.

- 5 Der Pythia Ruhen, das dem Schlummer gleicht
- 6 Der hohen Götter nach dem langen Mahl.
- 7 Die weiße Kerze, die den Toten bleicht.
- 8 Der Wolken Löwenhäupter um ein Tal.

- 9 Das Stein gewordene Lächeln eines Blöden.
- 10 Verstaubte Krüge, drin noch wohnt der Duft.
- 11 Zerbrochne Geigen in dem Kram der Böden.
- 12 Vor dem Gewittersturm die träge Luft.

- 13 Ein Segel, das vom Horizonte glänzt.
- 14 Der Duft der Heiden, der die Bienen führt.
- 15 Des Herbstes Gold, das Laub und Stamm bekränzt.
- 16 Der Dichter, der des Toren Bosheit spürt.

(Textopus: Ein altes Boot, das in dem stillen Hafen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/564>)